

# Kultur Sommer

Pflegghof



Open-Air  
Literatur – Musik – Theater – Kleinkunst  
Familiensonntage

28.07. – 02.09.2022

Stadt  
Langenau



Donnerstag  
**28.7.**  
21:30 Uhr  
**Open-Air-Kino**

Veranstalter: KulturBüro  
Eintritt: 10 €

Unter freiem Himmel sitzen, Popcorn knabbern und einen unterhaltsamen Film ansehen – das ist für alle Kinofreunde im Pflegghof möglich.

Das »Moki Ludwigsburg« präsentiert zum Auftakt des KulturSommers im Pflegghof an diesem Abend einen neu gestarteten Film.

Freitag  
**29.7.**  
20 Uhr  
**Poetry Slam De Luxe mit Musik**  
Pflegghof-Open Air

Veranstalter:  
StadtBücherei, vh ulm  
Eintritt: 15 / 10 €



STADTPARK WÖRTH  
Freitag / Samstag  
**5./6.8.**  
21:30 Uhr  
**»Sternzeit – im Land meiner Kindheit«**  
Theater ANU

Schattentheater, Erzählkunst und Tanz an sechs Stationen verwandeln die »Wörth« in ein Traumland voll einzigartiger Darbietungen

Veranstalter:  
KulturBüro  
Eintritt: 20 / 15 €

FAMILIEN-SONNTAG  
Sonntag  
**31.7.**  
11-17 Uhr  
**Bücherfestival**

Bücherflohmärkte, lustige Bastel- und Spielereien, Musik und Lesung mit Madlen Ottenschläger (11:30 und 14:30 Uhr)

Veranstalter:  
StadtBücherei, vh ulm  
Eintritt: frei



FAMILIEN-SONNTAG  
Sonntag  
**14.8.**  
15 Uhr  
**»Absender unbekannt«**

Kindertheater Kazibaze

Veranstalter:  
StadtBücherei, vh ulm  
Eintritt: 6 €



Freitag  
**12.8.**  
20 Uhr  
**»Nicht weniger als ein Spektakel«**  
Quichotte

Stand-up Comedy & Musik

Veranstalter:  
KulturBüro  
Eintritt: 20 / 17 €

FAMILIEN-SONNTAG  
Freitag  
**19.8.**  
20 Uhr  
**»Blues at it's Best«**  
Al Jones & Band  
Pflegghof-Open Air

Veranstalter:  
KulturBüro  
Eintritt: 15 / 12 €



Sonntag  
**21.8.**  
20 Uhr  
**»Alexis Sorbas«**  
Abenteuer auf Kreta  
Duo Phantasma  
Szenische Lesung

Veranstalter:  
StadtBücherei, KulturBüro, vh ulm  
Eintritt: 15 / 12 €

bei Regen in der Stadthalle  
Donnerstag  
**25.8.**  
20 Uhr  
**»Donaukinder – Eine rumäniendeutsche Geschichte«**  
Chawwerusch Theater

Die wechselvolle Geschichte der Donauschwaben vom 17. Jahrhundert bis in unsere Zeit

Veranstalter:  
KulturBüro  
Eintritt: 20 / 17 €

FAMILIEN-SONNTAG  
Sonntag  
**28.8.**  
15 Uhr  
**»Rotkäppchen reloaded«**  
Clownduo  
Herbert & Mimi

Veranstalter:  
StadtBücherei, vh ulm  
Eintritt: 6 €



Freitag  
**2.9.**  
20 Uhr  
**»Die Puppenspielerin«**  
Lesung: Sibylle Schleicher

**»Bachs Mörder«**  
Lesung: Markus Francke  
Musik: Timo Handschuh

Veranstalter:  
Buchhandlung Mahr  
Eintritt: 15 / 12 €

**Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 1. Juli 2022** – Eintrittskarten für die Veranstaltungen sind im Vorverkauf beim BürgerBüro im Rathaus (07345 96220), der StadtBücherei im Pflegghof (07345 962431), bei der Buchhandlung Mahr (07345 21184), Langestr. 8, 89129 Langenau und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich sowie online über Reservix. Rollstuhlfahrer\*innen mit Begleitperson benötigen nur eine ermäßigte Karte. Die Begleitperson hat freien Eintritt. Ermäßigte Eintrittskarten erhalten nur Schüler\*innen, Studenten\*innen und Schwerbehinderte mit Ausweis.

Darüber hinaus können beim KulturBüro Tickets telefonisch (07345 9622141) oder per mail (kulturbuero@langenau.de) bestellt werden. Die Karten werden, sobald der Ticketpreis zuzüglich 1,- € Porto überwiesen ist, zugesandt.  
**Bankverbindung:** VR-Bank Langenau DE38 6306 1486 0460 8450 04

#### Bitte beachten Sie:

An externen Vorverkaufsstellen können Gebühren anfallen (nicht im KulturBüro). Die Rückgabe und der Umtausch von Karten sind leider nicht möglich. Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Bei Regen finden die Veranstaltungen, mit Ausnahme des Theaters ANU, im Saal statt.

#### Hygienevorschriften

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen statt. Bitte informieren Sie sich vorab über kurzfristige Änderungen.

Infos KulturBüro: 07345 9622-141  
www.pflegghof-langenau.de  
kulturbuero@langenau.de

## Dichterwettbewerb »deluxe«

Poetry Slam: die Mischung aus Literatur und Performance, das Nebeneinander von Poesie, Kabarett, Lesung und erstmals auch einem musikalischen Beitrag begeistert das Publikum von Schüler\*innen bis zum Rentner-Ehepaar gleichermaßen. Mehrere Autor\*innen jeglichen Genres präsen-

tieren innerhalb eines Zeitlimits mit viel Witz und Charme ihre Texte und stellen sich dann dem Votum des Publikums.

*Form und Inhalt sind dabei völlig frei, die Vielfalt kann vom tiefgründigen Text bis zum albernem Gedicht reichen und ein buntes Potpourri der Gefühle abdecken. So wird jeder Poetry Slam zu einem aufregenden und packenden Ereignis, bei dem nichts vorhersehbar ist.*

Freitag  
**29.7.**

## Bücherfestival

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Bücher-Fohmarkt der Stadt **Bücherei** im Pflegehof-areal statt. Wie immer können sich kleine und große Leseratten für die Sommertage gleich kiloweise und zu Kilopreisen mit leckerem Lesefutter eindecken. Im Rahmenprogramm stellt um 11:30 Uhr und um 14:30 Uhr die Langenauer Kinderbuch-Autorin Madlen Ottensschläger ihr druckfrisches Buch **»Ella spricht 1000 Sprachen«** vor.

Dazu heißt es in dem kleinen Papiertheater **»Vorhang auf«**. Besucher sind aber auch herzlich eingeladen, gemütlich bei Musik, Getränken und Gebäck beisammensitzen, sich auszutauschen und sich gemeinsam bei lustigen Bastel- und Spielereien zu vergnügen ...

*Bei schlechtem Wetter findet das Festival mit einem etwas reduzierten Indoor-Programm in der Stadtbücherei und im Pflegehofsaal statt.*



Sonntag  
**31.7.**

## Theater ANU »Sternzeit – im Land meiner Kindheit«

Das Theater ANU erschafft mit »Sternzeit« in sechs Spielszenen eine begehbare poetische Geschichtenwelt, eine feinsinnige Parkbespielung, die zum Staunen und Träumen einlädt. Es ist wie eine Reise in das Land unserer Kindheit: Bäume haben Gesichter, ein elfisches Wesen setzt ein Mobile aus Lichterkugeln in Bewegung. Zwei Jungen erzählen am Lagerfeuer von ihren fantastischen Abenteuern ...

Es ist eine Nacht wundersamer Begegnungen und poetischer Stimmungen. Sie weckt die Sehnsucht nach einem Land, in dem wir alle einmal gelebt haben: Dem Land unserer Kindheit.

Für mehrere Stunden können Besucher durch den Park wandeln, die im Loop gespielten Aufführungen sehen und die Lichtinstallationen genießen.

*»Sternzeit« findet auch bei leichtem Regen statt. Wir empfehlen festes Schuhwerk und Regenkleidung. Von Regenschirmen bitten wir abzusehen. Es werden nicht immer befestigte Wege beschritten. Die Inszenierung ist damit leider nur bedingt barrierefrei erlebbar. Das Theater ANU aus Berlin hat sich mit seinen bildstarken Outdoor-Inszenierungen deutschlandweit einen fulminanten Ruf erspielt. Die Projekte um die Theatermacher Bille und Stefan Behr finden seit Jahren als Sommererevent im In- und Ausland großen Anklang. Das Licht ist ein eigener Mitspieler dieser ANU-Produktion: Bäume und Sträucher in Licht getaucht weisen den Weg durch das »Land meiner Kindheit«. Ein Farbenspiel, genau abgestimmt mit dem Ort, den das Theater verwandelt, bettet die sechs Spielszenen rauschhaft ein.*

Freitag  
**5.8.**

Samstag  
**6.8.**



## Quichotte »Nicht weniger als ein Spektakel«

Es ist immer gut, einen Presstext mit einem Zitat zu beginnen (Friedrich Nietzsche). Zurecht werden Sie sich nun fragen: Hat er das wirklich gesagt? Hat er nicht. Aber es wäre doch ein schöner Anfang für einen solchen Text, der nun die Schwierigkeit meistern soll, etwas zu erklären, das man live erleben muss. Denn es gibt eben solche Phänomene, deren Wirkung sich nicht über Bilder oder Erklärungen vermitteln lassen:

Polarlichter zum Beispiel oder ein Nacktmull. Sowa muss man mit eigenen Augen sehen. Genau wie dieses Bühnenprogramm von Quichotte, das er »open-air« im Langenauer Pflegehof präsentiert. Packen Sie eine Wunderkerze ein und schauen Quichotte dabei zu, wie er das kreative Innere seines Kopfes nach außen kehrt. Und vielleicht werden Sie, bei aller Zurückhaltung, feststellen: Das ist alles nicht viel weniger als ein Spektakel.

Freitag  
**12.8.**

## Kindertheater Kazibaze »Absender unbekannt«

Auch wenn Rita jeden Tag SMS, Mails und Nachrichten liest: Nichts wünscht sie sich so sehr wie einen richtigen Brief! Jeden Morgen guckt sie in den Briefkasten und immer ist er leer. Auch Briefträger Fritz zuckt bedauernd die Achseln: »Heute ist wieder nichts dabei. – Aber morgen bestimmt!«

Und tatsächlich, eines Tages bekommt Rita einen Brief, allerdings mit unbekanntem Absender. Wer hat diesen Brief nur geschrieben? Ein berühmter Schauspieler oder gar ein Prinz?



*Gemeinsam mit dem Postfachschalterbeamten Fritz begibt sie sich auf die Suche nach »Absender unbekannt«, gerät in ein Abenteuer, das ihr Leben verändern wird und findet den Absender schließlich dort, wo sie ihn am wenigsten vermutet hatte ...*

*»Absender unbekannt« vom Berliner Kindertheater Kazibaze ist ein fröhliches Theaterstück mit Akrobatik, Spaß und Poesie für jedes Alter.*

Sonntag  
**14.8.**

## Al Jones & Band

Seit vielen Jahren prägt Al Jones als Top Act die Bluesszene in Europa. Er popularisierte den amerikanischen Blues in Deutschland und legte den Grundstein für die deutsch-amerikanische Bluesgeschichte. Auf Tour begleitete er Champion Jack Dupree,

Willie Mabon, Tommy Tucker und Louisiana Red. Er wirkte als Opening Act für die Shows von B.B. King und Johnny Winter mit.

*Mit unverkennbarem Sound spannt die Al Jones Bluesband einen Bogen von legendären Originalen bis hin zu unbekannt Eigenkompositionen.*

Freitag  
**19.8.**

## Duo Phantasma »Alexis Sorbas« – Abenteuer auf Kreta

Die Geschichte des großen Griechen als Live-Hörstück

Bereits mehrmals begeisterte das Duo Phantasma im Pflegehof Langenau mit seinen stimmungsvollen szenischen Lesungen.

Dieses Jahr präsentieren die Künstler Michael Stülpnagel (Erzähler) und Johannes Weigle (Live-Soundtrack) die zeitlos lebenskluge Geschichte »Alexis Sorbas« von Nikos Kazantzakis.

Bis heute unvergessen ist die oscarprämierte Verfilmung von »Alexis Sorbas« aus dem Jahr 1964 mit Anthony Quinn in der Hauptrolle.

*Das Duo Phantasma zaubert aus dem Meisterwerk des griechischen Dichters wieder großes Kino in jeden einzelnen Zuschauerkopf. Wer das Duo kennt weiß, dass ein solcher Abend süchtig macht und die Inspiration in jedem Wort und jedem Ton vibriert.*

Sonntag  
**21.8.**

## Chawwerusch Theater »Donaukinder – Eine rumäniendeutsche Geschichte«

Das Banat im heutigen Rumänien ist die Heimat vieler Donauschwaben. Dort, im kleinen Ort Triebswetter in den 90er Jahren, lässt das Chawwerusch Theater seine neue große Sommerproduktion **»Donaukinder«** spielen. Vor kurzem sind das Ceausescu-Regime und der eiserne Vorhang gefallen. Mit einem Festtagsschmaus und bei Musik und Tanz wird das Dorfjubiläum gefeiert, bei dem sich die Familie Geier nach langen Jahren wieder trifft. Endlich können die Daheimgebliebenen und die Ausgewanderten, die drei Generationen der Familie, wieder zusammen sein. Aber trotz aller Freude brechen auch alte Wunden auf, denn jeder hat hier ein Geheimnis, eine Leiche, im Keller.

Die wechselvolle Geschichte der Donauschwaben, die Ende des 17. Jahrhunderts mit der Auswanderung vieler Süddeutscher ins damalige ungarische Donaudelta begann, wurde vom Chawwerusch Ensemble recherchiert und für das Theater aufbereitet. Danilo Fioriti hat aus dem Stoff ein Stück geschrieben, das den Bogen spannt von der aben-

teuerlichen Donaufahrt des Vorfahren Frederic Geier in einer legendären »Ulmer Schachtel« bis in unsere Zeit, in der viele Nachkommen der Donauschwaben wieder in Deutschland leben und teilweise noch ihr Brauchtum in den Landsmannschaften pflegen.

*Das Chawwerusch Theater hat Uwe John als Gast-Regisseur für die facettenreiche Produktion mit großem Ensemble gewinnen können. Moritz Erbach komponierte die Musik, Richard Weber choreografierte die Tanzszenen des Stücks.*

**Chawwerusch Theater Herxheim**  
Chawwerusch ist ein professionelles Theaterkollektiv aus der Südpfalz mit eigener Spielstätte, das Geschichte und Geschichten erlebbar macht. Die Macher verfügen über 30 Jahre Erfahrung in aktiver kreativer Theaterarbeit und sind stets offen für neue Ideen, Themen, Stücke und Projekte. Jährlich kommen zwei bis fünf neue Produktionen in der eigenen Spielstätte in Herxheim, zur Aufführung.

**Was heißt eigentlich »Chawwerusch«?**  
Der Begriff Chawwerusch kommt aus dem Rotwelsch, einer Geheimsprache, die früher vom fahrenden Volk gesprochen wurde. Chawrusse bzw. chawwerusche leitet sich von chawer (Kamerad, Gefährte, Freund, Komplize, Bandenmitglied; vgl. das hebräische chawwer) ab und bedeutet Bande. Das pfälzische »Kafuruse« besitzt den gleichen Wortstamm und bezeichnet eine Bande rotzfrecher Kinder. Chawwerusch ist also eine rotzfreche Theaterbande.

Donnerstag  
**25.8.**



## Clownduo Herbert und Mimi »Rotkäppchen reloaded«

Herberts und Mimis neues Abenteuer führt sie in die Welt der Märchen. Es ist eine schöne Aufgabe, der Großmutter Obst und Kuchen zu bringen, findet Mimi. Gesagt, getan. Und so beginnt ihre Reise in den Wald. Nur hat sie nicht damit gerechnet, dass Herbert ständig Hunger hat und auch keine so rechte Ahnung davon, womit Wölfe sich wohl die Zeit vertreiben! Also wird Mimis Ausflug in den Wald bald zu einer kleinen Jagd und in der

Hütte der Großmutter geht auch nicht alles mit rechten Dingen zu.

Ob nun am Ende die Großmutter den Wolf, oder der Jäger das Rotkäppchen, oder der Herbert die Mimi verspeist, bleibt ungewiss.

*Das Clownduo aus Österreich weiß wie immer seine kleinen und großen Zuschauer gleichermaßen mit viel Spielfreude, Wortwitz und Slapstick zu begeistern!*



Sonntag  
**28.8.**

## »Die Puppenspielerin« Sibylle Schleicher

Sibylle Schleicher stellt ihren neuen Roman **»Die Puppenspielerin«** vor. Die Autorin feiert darin das Leben, auch wenn der nahe Tod einer der beiden Zwillingsschwestern das nicht vermuten lässt.

## »Bachs Mörder« Markus Franke

Bei Markus Francke liegt der Tod auf der Hand, denn er hat einen Kriminalroman geschrieben, der hineinführt in die Welt von Johann Sebastian Bach und seiner Matthäuspassion.

*Es muss ein besonderer, ja außergewöhnlicher Abend werden, wenn sich eine Schauspielerin, ein Opersänger und der ehemalige Generalmusikdirektor des Ulmer Theaters auf der Pflegehofbühne in Langenau treffen. Da Timo Handschuh den musikalischen Part des Abends am Flügel übernimmt, findet diese Veranstaltung im Pflegehofsaal statt.*

Freitag  
**2.9.**

